



SDA-Bulletin

Die Beschlüsse des Zürcher Kantonsrates vom 14. November 2022

Der Kantonsrat hat Wilma Willi (Grüne, Stadel) diskussionslos zum neuen Mitglied der KPB ernannt (KR-Nr. 407/2022). Sie ersetzt David Galeuchet.

Der Kantonsrat hat Julian Croci (Grüne, Dübendorf) diskussionslos zum neuen Mitglied der ABG ernannt (KR-Nr. 408/2022). Er ersetzt Wilma Willi.

Der Kantonsrat hat eine Einzelinitiative abgelehnt, mit der gefordert wurde, es sei beim Bund eine Standesinitiative einzureichen, mit der verlangt wird, dass die Namensbezeichnung «Eidgenössisch» durch «Schweizer» ersetzt wird ([KR-Nr. 268/2022](#)). Die Einzelinitiative erhielt 0 Stimmen.

Der Kantonsrat hat die Frist für die Berichterstattung und Antragstellung für drei Motionen, die verschiedene Unterstützungsmassnahmen im Bereich der Kinderbetreuung und -förderung betreffen, ohne Gegenantrag verlängert ([5850](#)).

Der Kantonsrat hat den Jahresbericht der Zürcher Fachhochschule für das Jahr 2021 mit 166 zu 0 Stimmen bei 3 Enthaltungen genehmigt ([5815](#)).

Der Kantonsrat hat den Jahresbericht der Universität Zürich für das Jahr 2021 mit 161 zu 0 Stimmen bei 1 Enthaltung genehmigt ([5816](#)).

Kindergartenlehrpersonen im Kanton Zürich sollen künftig mehr Lohn erhalten. Gleichzeitig werden die Anforderungen für die Ausbildung erhöht. Der Kantonsrat ist am Montag mit 89 zu 74 Stimmen auf die Vorlage mit den dafür notwendigen Änderungen am Gesetz über die Pädagogische Hochschule eingetreten ([5796](#)). Das Geschäft geht nun an die Redaktionskommission, bevor der Kantonsrat in ein paar Wochen abschliessend über die Änderungen entscheiden wird.

(sda/nic.)